

9. - 11. März 2019


7. - 9. September 2019

Frische Ideen für Tisch und Tafel



Fachmesse für Geschenk-
und Wohntrends

CADEAUX 2019



Das unabhängige Branchenportal für Handel und Industrie!

RSS

[Startseite](#)

>

[Branche](#)

>

[Aktuelles](#)

>

Digitaler B-to-B Marktplatz

Digitaler B-to-B Marktplatz

Messe Frankfurt, nmedia, nextrade



Der Handel in der Konsumgüterbranche unterliegt einem enormen Wandel: Die voranschreitende Digitalisierung verändert die Ordertätigkeit. Gemeinsam mit nmedia baut die Messe Frankfurt nextrade auf, einen digitalen B-to-B Marktplatz für die Konsumgüterbranche.

Zwischen 2000 und 2017 mussten – laut Management Report „Der Strukturwandel im deutschen Handel“ von 2019 – allein in Deutschland 100.000 Einzelhandelsgeschäfte schließen. Die digitalen Geschäftsmodelle haben zu massiven Konsolidierungen im Handel geführt. „Hier sehen wir Handlungsbedarf, aber auch konkrete Stellhebel für den zukünftigen Erfolg. Deshalb möchten wir als Messe Frankfurt Aussteller und Handel mit einem neuen, digitalen Ordertool im Netz gezielt unterstützen. Als Vermarktungs- und Vertriebspartner von nmedia gibt die Messe Frankfurt Ausstellern und Besuchern der Konsumgütermessen zukünftig ein weiteres Werkzeug an die Hand, um im zunehmend härter werdenden Wettbewerb zu bestehen. Wie auch auf unseren Messen führen wir hier Angebot und Nachfrage perfekt zusammen“, so Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt.

Gemeinsam mit nmedia, der sich mit Electronic Data Interchange (EDI) in Europa befasst, wird die Messe Frankfurt nextrade aufbauen und hat sich aus diesem Grund an der nmedia GmbH beteiligt. Bereits heute übersetzt nmedia mit dem EDI-Clearing-Center die Sprache der IT-Systeme von Lieferant und Händler und ermöglicht so die automatisierte Order von Produkten und Sortimenten. Dadurch werden Bestellungen vollautomatisiert vom System des Händlers generiert und in das System des Lieferanten gespielt. So lassen sich Ressourcen- und Kosteneinsparungen sowie Effizienzsteigerungen für die Lieferanten und Händler realisieren.

Viele Lieferanten und Händler aus dem gesamten Konsumgüterbereich sind bereits Kunden von nmedia. Für den Aufbau von nextrade wird nmedia seine im Portfolio befindlichen 1.000 Händler und 500 Lieferanten von der EDI-Plattform in den neuen Marktplatz überführen. Die Messe Frankfurt wird als Vertriebspartner neue Lieferanten und Händler akquirieren.

Die Lieferanten pflegen die Daten ihrer Artikel auf dem Marktplatz in einen jeweils eigenen Webshop ein, in dem Händler dann über nextrade in den einzelnen Webshops nach Freischaltung durch den jeweiligen Lieferanten digital, zentral und über einen Kanal bestellen können. Foto: Messe Frankfurt

[Zurück](#)

Diese Nachrichten könnten Sie auch interessieren

[Gute Stimmung und gestiegene Besucherzahlen](#)[Handelserfolg im Norden](#)[Indien als Ambiente-Partnerland 2019](#)[Neues Messeprofil](#)

[Im hanseatischen Stil](#)

[Orderrunde startet in Frankfurt](#)

[Neue temporäre Leitung](#)

[Produktbereiche werden neu gruppiert](#)
